

Bedienungsanleitung POWERGRIP YG-2



SerNr. 20 xxx xxx

Vielen Dank, dass Sie sich für die **PowerGrip Stromkonsole YG-2** entschieden haben. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um die Anleitung sorgfältig zu studieren. Anschließend sollten Sie das Gerät technisch einwandfrei anschließen und zu bedienen können.

Bitte beachten Sie:

Der volle Funktionsumfang ist nur bei vorheriger Geräteprogrammierung gegeben

Inhalt

	Kapitel	Seite
1	Gerätebeschreibung	2
2	Allgemeine Sicherheitsrichtlinien	3
3	Ausstattung	4
	3.1 Gerätefront	
	3.2 Geräterückseite	5
4	Einstellungen / Geräteprogrammierung	6-7
5	Anschluss	8-9
	a) Anschluss der PowerGrip Stromkonsole	
	b) Anschluss der Endgeräte	
	c) Drei Filterarten	
	d) Trigger-Signal	
	e) Erdungsanschluss	
6	Bedienung	9-10
7	Garantie	11

1. Gerätebeschreibung

Die PowerGrip YG-2-Filterkonsole schützt angeschlossene Geräte vor überhöhter Netzspannung und Spannungsspitzen. Sie unterdrückt zudem verschiedene Arten von Netzstörungen, die zu einer Optimierung der Performance aller angeschlossenen Geräte führt.

Aufgrund der großen Verbreitung digitaler Netzteile gibt es eine Vielzahl von Hochfrequenz-Interferenzsignalen, die den Betrieb von Geräten mit den klassischen Netzteilen beeinflussen. In der PowerGrip Konsole sind verschiedene Filtertypen eingebaut. Diese ermöglichen eine Isolierung der Geräte und unterdrücken gegenseitige Beeinträchtigungen, die zu Qualitätsverlusten führen würden.

Die in der PowerGrip Filterkonsole verwendeten Low Density Filter sorgen für eine minimale Verzerrung der Sinuswelle. Sie kann im Gegensatz zu den herkömmlichen Stromversorgungsfiltern große Stromimpulse übertragen.

Die Funktionsweise der Schaltrelais basiert auf der „Nulldurchgang Technologie“: Das Ein- und Ausschalten einer Last wird ausgelöst, wenn die Sinuswelle der Versorgungsspannung den Nullpunkt überschreitet. Dies ermöglicht ein reibungsloses Ein- und Ausschalten selbst für größte Stromverbraucher.

Das Schutzsystem umfasst drei Bereiche:

1. Filter, zur Unterdrückung von Störungen und geringfügigen Spannungsspitzen.
2. Varistorschutz, zur Absorbierung großer Spannungsspitzen
3. Protektion vor Überspannung bei Überschreitung von 256 Volt.

Außerdem verfügt die PowerGrip Konsole über ein integriertes Selbsttestsystem. Im Falle einer Fehlfunktion schaltet die Konsole ab. Alle angeschlossenen Geräte sind geschützt.

Lieferumfang

- Netzkonsoleneinheit PowerGrip YG-2
- 1,5 m langes Netzkabel
- Befestigungssatz für die Montage in einem Rack
- Betriebsanleitung

Technische Daten

- Stromversorgung: 190 - 256 V ~ 16 A (3.680 W mit 230 V)
- Anzahl der programmierbaren Steckdosen: 6
- Energiekennziffer: 2220 J (Joule)
- Maximaler Spitzenstrom: 65.000 A
- Notabschaltung: $\leq 190 \pm 4V$ / $\geq 256 \pm 4V$
- Maße: 440x 80 x 185 mm
- Gewicht: 4,8kg

2. Allgemeine Sicherheitsrichtlinien

- **Eindringen von Gegenständen oder Flüssigkeiten**
Verhindern Sie das Einführen oder Eindringen von Gegenständen oder Flüssigkeiten in das Gehäuse. Sollte es trotzdem passiert sein, trennen Sie umgehend den Netzstecker von der Stromversorgung und bringen das Gerät zur Überprüfung zu einem autorisierten Händler.
- **Hitze:** Halten Sie das Gerät fern von offenem Feuer, Kerzen, Heizung oder anderen Hitze erzeugenden Geräten.
- **Klima:** Dieses Gerät wurde für den Gebrauch bei Temperaturen zwischen 5° - und 35° Celsius konstruiert. Sie sollten einen Betrieb außerhalb dieser Werte vermeiden.
- **Aufstellung:** Platzieren Sie das Gerät auf einem ebenen Untergrund oder montieren Sie es unter Verwendung des Montage Befestigungssatzes in ein Geräte-Einbaurack.
- **Reinigung:** Verwenden Sie zur Reinigung und zum Entstauben ein trockenes faserfreies Tuch. Verwenden Sie keine Flüssigreiniger.
- **Stromversorgung:** Schließen Sie das Gerät ausschließlich an eine geerdete Haus-Stromdose mit 230Volt an. Verwenden Sie keine Verlängerungs- oder Verteilerkabel. Modifizieren Sie das Stromkabel nicht. Achten Sie bei der Verlegung des Stromkabels darauf, dass es nicht verdreht, oder geknickt wird.
- **Längere unbenutzte Zeitphasen:** Wenn das Gerät für eine längere Zeit unbenutzt bleibt, sollten Sie es vom Stromnetz trennen.
- **Beschädigung:** Nehmen Sie das Gerät in folgenden Fällen sofort außer Betrieb und lassen es von einer autorisierten Fachwerkstatt inspizieren:
 - Das Stromkabel oder der Stecker ist beschädigt.
 - Flüssigkeit dringt in das Gerät.
 - Das Gerät wurde Regen ausgesetzt.
 - Das Gerät hat eine Fehlfunktion.
 - Das Gerät wurde fallen gelassen oder beschädigt.
 - Aus dem Gerät tritt Rauch oder fremder Geruch aus.

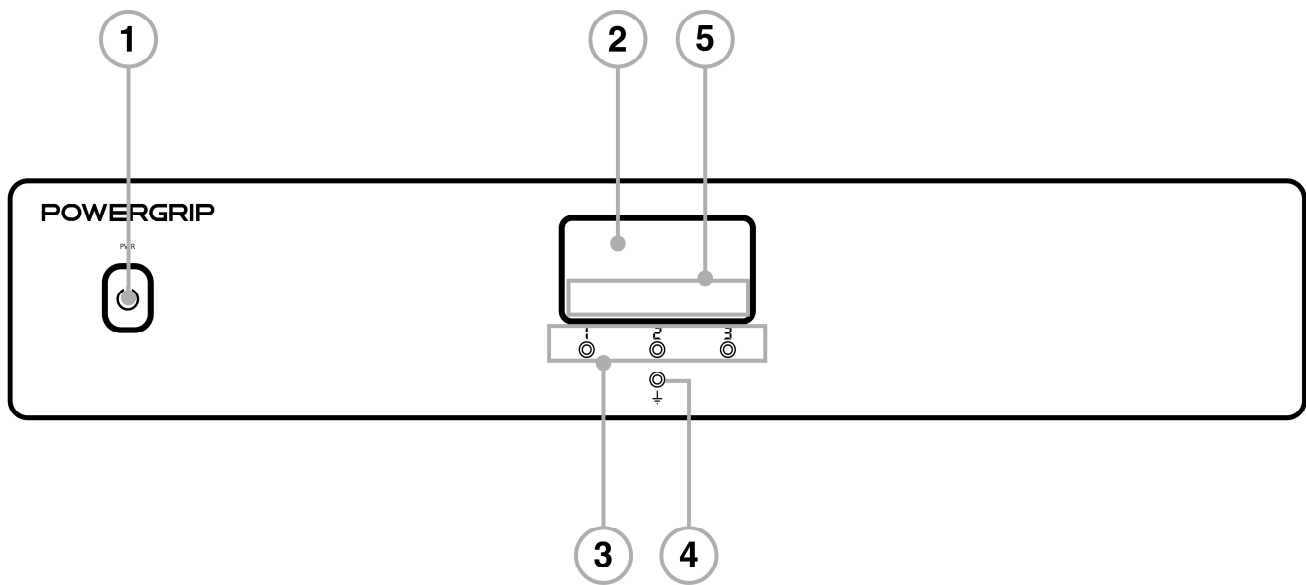
WARNUNG: Öffnen Sie nie den Deckel der Konsole. Im Gerät befinden sich keine Bauteile, die einer Wartung bedürfen. Überlassen Sie eventuelle Reparaturen qualifiziertem Fachpersonal.

Um Stromschlag oder Feuer zu vermeiden, beachten Sie folgendes:

1. Entfernen Sie am Gerät keine Schrauben, Deckel oder Gehäuseteile.
2. Setzen Sie das Gerät keinem Regen oder keiner Feuchtigkeit aus.
3. Fassen die das Stromkabel oder den Stromstecker nicht mit nassen Händen an.

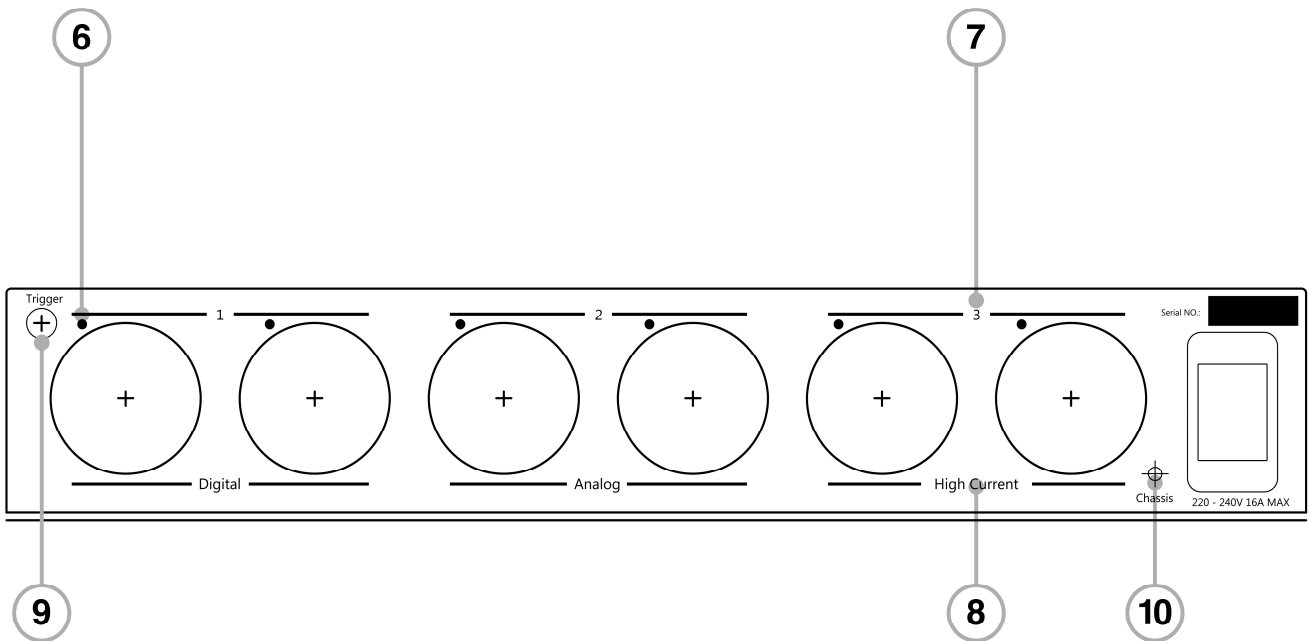
3. Ausstattung

3.1. Gerätefront



1. Power Taster
2. Messanzeige
3. Gruppenanzeige
4. Phasen Anzeige Powergrip
5. Touch-Panel

3.2. Geräte Rückseite



6. Phasenkennungspunkt für externe Geräte
7. Nummer der Steckdosengruppe
8. Filtertyp
9. Trigger-Signal Eingang
10. Erdungsanschluss

4. Einstellungen / Geräteprogrammierung

Um in das Einstellungs Menü zu gelangen, müssen Sie zunächst die Stromversorgung zur PowerGrip Konsole trennen. Warten Sie bis der Bildschirm schwarz ist. Verbinden Sie nun die Konsole bei gleichzeitig gedrückter Powertaste (1) mit dem Netz. Sobald das Display „ON“ anzeigt, lösen Sie den Druck von der Powertaste (Halten Sie diese weiter, wird das Gerät auf seine Werkseinstellung zurückgesetzt).

Nun befinden Sie sich in der ersten Ebene des **Menümodus**. Alle Einstellungen erfolgen mit der Powertaste:

- Durch **kurzes Tippen** dieser Taste können Sie die Einstellung des ausgewählten Menüpunkts ändern.
- Durch **Drücken** (min. 1 Sekunde) können Sie die Gruppen anwählen bzw. den nächsten Menüpunkt auswählen.

Menüpunkte:

On (Definition der Steckdosengruppe)

Bestimmen Sie ob die drei Steckdosengruppen permanent eingeschaltet - oder schaltbar sein sollen.

Blaue LED = Always On (in Betrieb immer unter Strom)

Rote LED = Switched On/Off (in Betrieb ein- und ausschaltbar)

Zur Anwahl der jeweiligen Gruppen drücken Sie die Powertaste (mindestens eine Sekunde). Zum An- bzw. Abwählen tippen Sie kurz auf die Powertaste.

rES (automatischer Restart)

Definieren Sie den automatischen Neustart der ständig eingeschalteten Steckdosen nach einer eventuellen Schutz auslösung. Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn mindestens eine ständig eingeschaltete Steckdosengruppe ausgewählt ist. Die blaue Gruppenanzeige bezeichnet die Aktivierung dieser Funktion für die jeweilige Gruppe. Die Rote bezeichnet die Deaktivierung.

d00 (Ein- / Ausschaltverzögerung Gruppe 2 +3)

Hier stellen Sie die Dauer der Ein- und Ausschaltverzögerung (0-20 Sekunden) der geschalteten Gruppen 2 (Analog) und 3 (High Current) ein.

Die blaue LED Gruppenanzeige zeigt eine Einschaltverzögerung der Endgeräte an. Die rote LED Gruppenanzeige zeigt eine Ausschaltverzögerung der Endgeräte an.

Die Ziffern zeigen die Verzögerung in Sekunden an (z.B. d06 bei blau leuchtender LED bedeutet eine 6 Sekunden Einschaltverzögerung).

bH0-9 (Display Einstellung im Betriebsmodus)

Display Einstellung. 1-9 Helligkeitsstufen + 0 Bildschirm aus.

bL0-9 (Display Einstellung im Standby Modus)

Display Einstellung. 1-9 Helligkeitsstufen + Bildschirm aus.

Die Umschaltung der Display Einstellung erfolgt durch ein Heranführen einer Hand an das Touch-Panel. Bitte beachten Sie: Das Touch-Panel ist im **Menümodus** inaktiv.

S0-4 (Einstellmöglichkeiten der Display-Touchpad Funktionen)

Sie können zwischen den folgenden fünf Display-Touchpad Setup wählen:

S0 • Sensor des Touchpads ausgeschaltet

- Einschalten der ersten Gruppe durch Berühren mit einem Finger

S1 • Einschalten der zweiten Gruppe durch Berühren mit zwei Fingern

S2 • Einschalten der zweiten Gruppe durch Berühren mit einem bzw. zwei Finger

- Einschalten der dritten Gruppe mit einem Finger

S3 • Einschalten der zweiten Gruppe mit zwei Fingern

- Wechsel der Messanzeige durch Berühren mit einem Finger

S4* • Einschalten der zweiten Gruppe durch Berühren mit zwei Fingern

Um alle Einstellungen zu speichern, bestätigen Sie die Eingaben durch einen abschließenden Druck der Powertaste.

***Messmodus S4**

Bei Auswahl dieser Einstelloption können Sie sich durch Berühren des Touchpads mit einem Finger folgende Messinformationen anzeigen lassen:

1. Die Netzspannung in Volt.
2. Frequenzabweichungen von 50 Hertz auf hundertstel Angabe.
(Gibt Aufschluss über den Grad der Last des Kraftwerks).
3. Prozentzahl für Verkürzung der Sinuskurve.
Die Angabe entspricht der harmonischen Verzerrung der Sinuskurve im Netz.
(Kennzeichnet die Belastung der elektrischen Leitung).

5. Anschluss

a) Anschluss der PowerGrip Stromkonsole

Die Konsole YG-2 ist direkt an die ortsfeste geerdete Steckdose des Stromnetzes anzuschließen. Sie darf nicht an andere elektrische Gerätschaften zum Stromversorgungsschutz, Netzfilter oder an unterbrechungsfreien Spannungsversorgungsanlagen (UPS) angeschlossen werden.

Achten Sie auf die korrekte Phasenlage des Netzsteckers: Die Phasen LED (7) in der Anzeige leuchtet blau, wenn die YG-2 Konsole phasenrichtig an eine geerdete Haussteckdose angeschlossen wurde. Bei rot leuchtender Phasen LED (7) sollten Sie den Netzstecker in der Haussteckdose umdrehen. Sollte die LED bei keiner Steckerrichtung blau leuchten, ist Ihre Haussteckdose voraussichtlich nicht geerdet. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen qualifizierten Elektriker zur Behebung des Problems.

b) Anschluss der Endgeräte

Stecken Sie die Netzkabel der anzuschließenden Geräte in die Netzdosen der Konsole. Die Phasenlage der Steckdosen ist an dem YG-2 mit einem Punkt (6) gekennzeichnet. Sie sollte mit der Phasenlage der angeschlossenen Geräte korrespondieren.

c) Drei Filterarten:

In den Steckdosen der PowerGrip Einspeisungskonsole kommen verschiedene Filterarten zur Anwendung. Sie ermöglichen ein optimales Powerhandling für jeden Gerätetyp und schaffen die Voraussetzungen für eine perfekte Performance.

Für das Anschließen von Geräten mit einem digitalen Netzteil bietet der YG-2 einen „Mehrebenenfilter“ an. Diese Steckdosen sind mit der Aufschrift „**DIGITAL**“ bezeichnet und belegen die ersten beiden Steckdosengruppen. Digitale Netzteile werden in der Regel in den DVD - und Blu-Ray-Playern, in Satellitentunern sowie in externen Wandnetzteilen verwendet und sollten an diese Dosen angeschlossen werden. Sie garantieren eine sichere Abschirmung von Netzstörungen.

Für das Anschließen von Gerätschaften mit klassischen Netzteilen verwenden Sie die mit „**ANALOG**“ gekennzeichneten Steckdosen. Die angewendeten Filter arbeitet nach dem „Low-Density-Core“ Prinzip, was eine maximale Energieversorgung der Powertrafos gewährleistet. Die aus dem Stromnetz kommenden Störungen werden wirksam unterdrückt. Diese Filter sind sowohl für Geräte mit klassischen kleinen Netzteilen, als auch für Geräte mit leistungsstarken Transformatoren geeignet.

Die „**HIGH CURRENT**“ Steckdosen 5 und 6 sind für das Anschließen von Geräten mit einem hohen Stromverbrauch vorgesehen. Dort wird eine direkte Stromübertragung ohne magnetische Einstrahlungen gewährleistet.

d) Trigger-Signal Ein- / Ausgang (9)

Falls gewünscht, können Sie die Power-Konsole über ein kompatibles Steuergerät (Control 4, Creston, AMX etc.) ein- bzw. ausschalten. Der Trigger-Signal Ausgang ist für Steuerung der Peripherie-Gerätschaften (Projektor, Verstärker, etc.) vorgesehen.

Die Konfiguration des Trigger- Eingangs erfolgt über einen RS232 Adapter.

Die Protokollbeschreibung zur Nutzung des RS232-Anschlusses finden Sie unter:

www.powergrip.com

e) Erdungsanschluss (10)

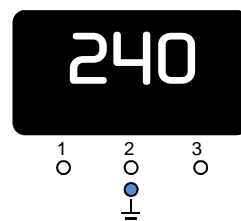
Erden Sie bei Bedarf Ihre Geräte an der Klemme.

Sind alle Einstellungen an der YG-2 Konsole getätigt, kontrollieren Sie die vorgenommenen Anschlüsse und Einstellungen bevor Sie nun das Gerät mit dem Haus-Stromanschluss verbinden.

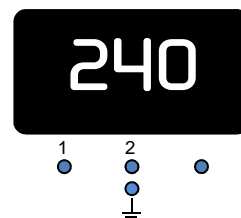
6. Bedienung

Powertaste (1)

Nachdem Sie das Gerät ans Netz angeschlossen haben, befindet sich der YG-2 im „Standby“ Modus.



Sie gelangen mit dem ersten Drücken der Powertaste in den Betriebsmodus. Nur die „Always On“ Gruppen sind aktiviert und werden durch die LED angezeigt.



Durch weiteres Drücken fügen Sie die „Switched On“ Gruppen hinzu bzw. wird diese abgeschaltet.

Halten Sie die Powertaste für min. 2 Sekunden gedrückt, gelangt das Gerät wieder in den „Standby“ Modus.

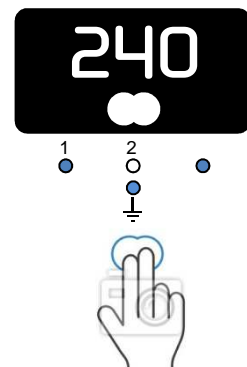
Touchpad (5)

Je nachdem für welches Display-Touchpad Setup Sie sich entschieden haben (siehe Seite 7) gelten entsprechende Anwendungen für die Steuerung.

Beispiel Setup S4

- Einschalten der zweiten Gruppe durch Berühren mit zwei Fingern
- Wechsel der Messanzeige durch Berühren mit einem Finger

Berühren Sie mit 2 Fingern das Touchpad wie in der rechten Darstellung gezeigt, können Sie die Gruppe 2 schalten.



Berühren Sie mit 1 Finger das Touchpad wie in der rechten Darstellung gezeigt, können Sie die Messanzeige wechseln.



7. Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre nach dem Kaufdatum. Sie sind berechtigt, Ihre PowerGrip Konsole im Bedarfsfalle bei jedem PowerGrip Vertragshändler zur Reparatur zu bringen. Der Kaufbeleg muss bei jeder Reparatur innerhalb der Garantiezeit dem Händler vorgelegt werden. Die Garantieleistung für Ihre Konsole umfasst alle Ersatzteile und die Lohnkosten für Reparaturleistungen. Keine Garantie wird für einen unsachgemäßen Gebrauch übernommen. Ebenso verfällt der Garantieanspruch nach Öffnen sowie technischen Veränderungen des Gerätes von nicht autorisierten Personen. Für auf dem Transport zur Servicewerkstatt entstandene Schäden ist eine Haftung des Vertriebes ausgeschlossen.

Der Hersteller / der Vertrieb haftet nicht für unsachgemäße Eingriffe von nicht autorisierten Personen.

Bei Inanspruchnahme einer Garantieleistung

Die Konsole sollte im Originalkarton vorzugsweise zu dem Händler gebracht oder geliefert werden, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Für eine sichere Anlieferung durch ein Transportunternehmen zur Reparaturwerkstatt, kann keine Verantwortung übernommen werden. Daher wird empfohlen eine Transportversicherung gegen Verlust, Diebstahl und Beschädigung mit der Post, dem Paketdienst oder der Spedition abzuschließen.